

## Pressemitteilung

### *Milence eröffnet im Hafen von Antwerpen-Brügge einen der größten öffentlichen Ladeparks in Europa*

- **20 Ladepunkten** an strategisch günstigem Standort entlang des Rhein-Alpen-Korridors Ten T (Transeuropäisches Verkehrsnetz)
- **Unverwechselbares und nachhaltiges Design** als erster europäischer Ladepark mit Milence-Konzept für ein verbessertes Kundenerlebnis

**Amsterdam, 13. Juni 2024** – [Milence](#), das Joint Venture von Daimler Truck, der TRATON GROUP und der Volvo Group, eröffnet seinen bislang größten Ladepark im Hafen von Antwerpen-Brügge. Im Beisein von **Maros Sefcovic, Executive Vice-President für den europäischen Green Deal**, weiht das Unternehmen den hochmodernen Ladepark für E-Lkws ein. Mit einem Gesamtumschlag von 289 Millionen Tonnen pro Jahr ist der Hafen Antwerpen-Brügge ein essenzieller Knotenpunkt für den Welthandel. Seine zentrale Lage, die umfangreiche Anbindung und die hervorragende Infrastruktur machen ihn zu einem echten Welthafen und einem wichtigen Knotenpunkt im Milence-Netzwerk.

**Anja van Niersen, CEO von Milence:** „Mit dieser strategischen Ergänzung des Netzwerks nimmt die zukünftige Roadmap von Milence immer mehr Gestalt an. Unser neuer Ladepark liegt strategisch günstig am Rhein-Alpen-Korridor, einer der meistbefahrenen Güterverkehrsrouten Europas. Damit bringen wir die Ladeinfrastruktur gezielt dorthin, wo der Bedarf für nachhaltigen Gütertransport auf dem Kontinent am größten ist.“

**Jacques Vandermeiren, CEO des Hafens Antwerpen-Brügge:** „Eine flächendeckende Ladeinfrastruktur ist ein Schlüsselement bei der Elektrifizierung des Straßengüterverkehrs. Als Vorreiter bei der Energiewende haben wir die Initiative ergriffen und stellen gemeinsam mit Milence leistungsstarke Ladeparks im Hafengebiet von Antwerpen bereit. Mit diesem zukunftsweisenden Schritt wollen wir ein Beispiel für andere Häfen sowie Logistikbereiche sein und sie inspirieren.“

### **Beschleunigter Übergang zu E-Lkw in Europa**

Milence treibt seit zwei Jahren den Wandel zur E-Mobilität im Straßengüterverkehr voran. Mit dem ersten großangelegten öffentlichen Ladenetz für ganz Europa soll der elektrische Lkw-Transport zügig Realität werden – zuverlässig, zukunftssicher,

technologisch fortschrittlich und unabhängig der Marke für alle Lkw zugänglich. Der neu eröffnete Ladepark auf dem Lkw-Parkplatz Ketenis markiert einen wichtigen Meilenstein: Zehn CCS-Ladegeräte (Combined Charging System) mit einer Ladeleistung von bis zu 400 kW pro Bucht versorgen hier insgesamt zwanzig Stellplätze. Damit ist Ketenis der erste Milence-Ladepark in Belgien und zugleich sein größter in Europa. Noch in diesem Jahr soll ein zweiter Hub auf dem Lkw-Parkplatz Goordijk mit fünf CCS-Ladegeräten für zehn Stellplätze folgen. Milence plant einen schnellen Übergang zu Megawatt Charging System (MCS) für beide Ladeparks, sobald die Technologie verfügbar ist.

### **Zugängliches und nahtloses Ladeerlebnis**

Um einen einfachen Zugang für jeden Lkw auf dem Markt zu ermöglichen, hat Milence Vereinbarungen mit mehreren großen eMSPs (E-Mobility Service Providern) in Europa unterzeichnet. Dieses Partnernetzwerk wird weiter ausgebaut. Zudem hat Milence auch eine benutzerfreundliche App für seine Kunden entwickelt, mit der sie leicht ein Ladegerät finden und für die Ladevorgänge bezahlen können. Direktzahlungen werden auch über ein Zahlungsterminal möglich sein.

Der Direkttarif von Milence beträgt 0,4 EUR (0,399 EUR) pro kWh ohne Mehrwertsteuer und Transaktionskosten. Dieser Ladetarif gilt für alle von Milence betriebenen Ladeparks. Er lässt sich in der Milence-App finden und an der Ladestation anzeigen.

### **Sicheres und bequemes Aufladen**

Der neue Ladepark bietet außerdem Annehmlichkeiten für Lkw-Fahrer, um einen komfortablen Stopp während des Ladevorgangs zu gewährleisten. Der Lade- und Parkbereich ist eingezäunt und gesichert, beleuchtet und mit Kameraüberwachung, WLAN und Sanitäranlagen ausgestattet. Darüber hinaus erhalten Fahrer an den Verkaufsautomaten in der Unterkunft Snacks und Getränke.

### **Hohes Engagement für Net-Zero und Nachhaltigkeit**

Beide Ladeparks auf Ketenis und Goordijk tragen zur Initiative eines grünen Transitkorridors zwischen den Häfen von Antwerpen und Brügge bei. Zudem ermöglichen sie den Einsatz von elektrischen Schwerlastfahrzeugen. Dieser Korridor ist Teil einer umfassenderen Anstrengung des Hafens Antwerpen-Brügge, sich weltweit als führendes Unternehmen für nachhaltigen Hafenbetrieb zu positionieren. Mit dem klaren Bekenntnis, bis 2050 klimaneutral zu werden, produziert der Hafen bereits jetzt erhebliche Mengen an erneuerbarer Energie vor

Ort. Dazu werden Sonnenkollektoren und Windturbinen für den täglichen Betrieb verwendet.

**Annick De Ridder, Präsidentin des Verwaltungsrats des Hafens Antwerpen-Brügge:** „Die Ladeparks machen beide Lkw-Parkplätze im Antwerpener Hafengebiet zu einem unverzichtbaren Bindeglied im elektrischen Lkw-Transport. Gemeinsam mit Milence beseitigen wir damit eine wichtige Hürde für in- und ausländische Transporteure beim Umstieg auf Elektro-Lkw. Der Straßengütertransport ist und bleibt für uns wichtig, um sehr spezifische Produkte schnell und pünktlich zu liefern – und das ist gerade für die sogenannte letzte Meile essenziell. Unser Hafen ist der Wirtschaftsmotor Flanderns. Je nachhaltiger – und in diesem Fall je elektrischer – dieser Motor läuft, desto besser!“

Milence trägt zu dieser Vision bei. Das geht nicht nur durch die Bereitstellung der richtigen Ladelösungen, sondern auch durch die Prüfung der verfügbaren nachhaltigen Optionen: zum Beispiel durch die Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der gesamten Betonpflasterlösung. Auch die Verwendung von Holzelementen im markanten Milence-Bogen und in den Vordächern für eine Lebensdauer von 30 Jahren ist eine solche Maßnahme.

**Anja van Niersen, CEO von Milence, resümiert:** „Diese Entwicklung im Hafen von Antwerpen-Brügge ist ein klarer Beweis dafür, dass starke Partnerschaften den Weg in die Zukunft auszeichnen. So lassen sich grüne Transitkorridore in ganz Europa schaffen. Unser Ladepark unterstützt dies nicht nur, sondern ist auch ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung unserer Vision eines Straßengüterverkehrs ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen. Eine solche Zukunft beginnt hier und heute. Wir freuen uns, mit Milence den Weg dafür zu ebnen.“

###

## **Über Milence**

[Milence](#) hat es sich zum Ziel gesetzt, die Zukunft des Straßengüterverkehrs frei von CO<sub>2</sub>-Emissionen zu gestalten. Um diese Vision zu verwirklichen, baut Milence ein zuverlässiges Ladenetz für alle batterieelektrischen schweren Lkw und Fernbusse auf, unabhängig von der Fahrzeugmarke. Bis 2027 sollen europaweit mindestens 1.700 Hochleistungs-Ladepunkte errichtet werden.

Beim Aufbau der Infrastruktur konzentriert sich Milence auf 15 Märkte. Das Unternehmen hat bereits Ladeparks an mehreren bedeutenden Standorten in Betrieb genommen und baut sein Netz schnell aus. Damit legt es die Grundlage dafür, dass elektrische Schwerlasttransporter nahtlos auf dem gesamten



europäischen Kontinent unterwegs sein können. Außerdem unterstützt es mit seiner Ladeinfrastruktur den Wandel hin zu einem nachhaltigen und effizienten Transportsystem.

Milence wurde im Juli 2022 als Joint Venture von Daimler Truck, der TRATON GROUP und der Volvo Group mit einer Finanzierung von 500 Millionen Euro gegründet und agiert als unabhängiges, eigenständiges Unternehmen.